



Peter Wolf, Fabian Scharping und Anita Schneider (v.l.) bei der Übergabe des symbolischen Schecks.
© Schäfer

WLAN-INFRASTRUKTUR-AUSBAU

Nur mit »Internet-Führerschein«

Die Sparkassenstiftung unterstützt die Evangelische Stiftung Arnsburg in Lich mit 3000 Euro. Mit dem Geld soll das Internet der Einrichtung auf den neuesten Stand gebracht werden.

Lich (rrs). Grund zu großer Freude gab es am Freitag für die Evangelische Stiftung Arnsburg (ESTA) in Lich: Peter Wolf, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gießen überreichte einen symbolischen Scheck über 3000 Euro. Auch Landrätin Anita Schneider als Vorsitzende des Stiftungsrates der gemeinnützigen Stiftung der Sparkasse war zur Übergabe angereist.

Fabian Scharping, Geschäftsführender Vorstand der ESTA, wird die Spende für den weiteren Ausbau der Wlan-Infrastruktur einsetzen.

Neue Heimat

Erst im Spätsommer vergangenen Jahres feierte die ESTA ihr 175-jähriges Bestehen. Hier finden Kinder und Jugendliche für kürzere oder längere Zeit eine behütete neue Heimat, in der sie zur Ruhe kommen und sich mit Hilfe einer liebevoll-intensiven Betreuung weiterentwickeln können. Sie alle kommen aus schwierigen familiären Verhältnissen oder ihre Eltern waren mit der Erziehung und teilweise auch mit ihrem eigenen Leben überfordert. Aktuell leben 52 Kinder im Heim und zwölf Kinder besuchen die Tagesgruppe. »Unsere Welt wird immer digitaler, schnelles

Internet, jederzeit Zugang zum World Wide Web, Social Media mit Facebook, Instagram und Co. oder ein Handy gehören heutzutage einfach dazu. Da können wir unsere Kinder nicht ausschließen. In unserer Einrichtung hat jedes Kind seinen eigenen Internetzugang, dessen Inhalte aber über eine Rechte-Verwaltung seinem Alter entsprechend überwacht und eingeschränkt werden«, gab Scharping einen Einblick ins digitale Heimleben und merkte an: »Bevor das Internet für ein Kind frei geschaltet wird, muss es erst mal im Rahmen eines begleiteten Zugangs das Handling, den Umgang mit den sozialen Medien, aber auch die im Internet lauenden Gefahren kennenlernen und den hausinternen Internet-Führerschein machen.«

Mit dem durch die Pandemie erzwungenen Homeschooling kam das hauseigene WLAN-Intranet immer öfter an seine Grenzen. Auch gibt es noch einige Punkte im Heim, an denen kein Internetzugang möglich ist. Mit der Sparkassenspende sollen nun die toten Punkte ausgemerzt und das Intranet auf den neuesten Stand gebracht werden. Die drei neu angeschafften Router werden drei Altgeräte, die den modernen hohen Geschwindigkeiten nicht mehr gewachsen sind, ersetzen. Anita Schneider betonte, »ein zeitgemäßes Lernen ist heute ohne Internet kaum noch möglich. Digitale Kenntnisse sind zur Fortentwicklung und später im Beruf für Kinder und Jugendliche unabdingbar, deshalb gilt es, gerade in Heimen ein besonderes Augenmerk darauf zu richten«.

Durch die gemeinnützige Stiftung fördert die Sparkasse Gießen zahlreiche Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Wissenschaft und Umwelt, erklärte Peter Wolf.

Quelle: <https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/nur-mit-internet-fuehrerschein-91269579.html>